

Trifft
sich gut.
Senioren
Netzwerke
Köln

Warum nicht mal den Montag zum Sonntag machen?

Bei vielen Senioren hieß es früher „Sonntags bleibt die Küche kalt!“. Zusammen mit der Familie oder guten Freunden suchten sie Restaurant auf und ließen sich dort kulinarisch verwöhnen. Nach dem der Kreis der Angehörigen und Freunde mit den Jahren zunehmend kleiner geworden ist, gehen sie nicht mehr aus essen. Sie mögen es nicht, in einem Restaurant am „Katzentisch“ platziert zu werden.

Dies muss jedoch nicht so sein. Denn das SeniorenNetzwerk Weiden initiiert zusammen mit der **Zippiri Weinbar, Aachener Straße 259, 50931 Köln**, gleich gegenüber der Haltestelle „Melaten“ / Linie 1, im Jahr 2020 ein monatliches Get-Together, bei dem jeder herzlich eingeladen ist.

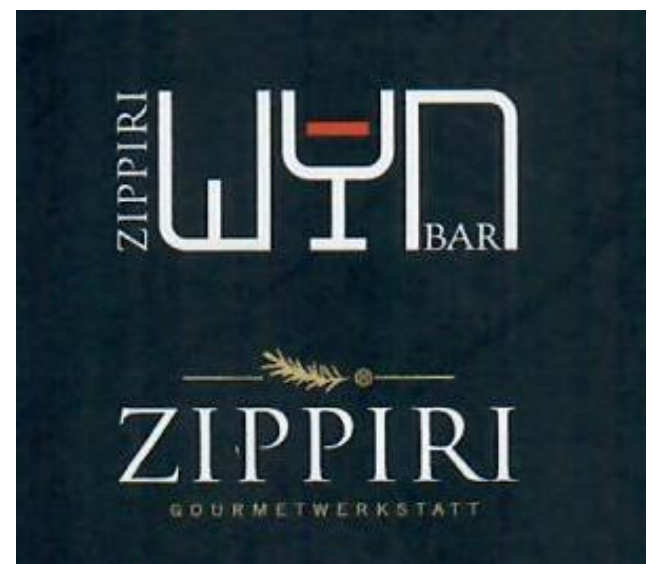
Die Weinbar Zippiri ist ein Restaurant mit leichter, sardischer Küche und bietet mittags ein **drei Gänge-Menü zum Preis von 23 Euro zzgl. Getränken** an. Jeder Gast kann aus jeweils 3 Alternativen pro Gang wählen. Die Küche legt großen Wert darauf, dass alle Speisen aus frischen Produkten zubereitet werden. Verschiedene sardische Weine werden auch glasweise angeboten.

Den Initiatoren ist daran gelegen, das Get-Together zu einem festen Bestandteil in dem Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren werden zu lassen. Daher soll es an jedem zweiten Montag im Monat stattfinden. Damit sich die Küche auf die Anzahl der Gäste vorbereiten kann, ist **eine telefonische Anmeldung bis zum Vortrag unter Tel. 02 21 / 420 88 451** in der Weinbar erforderlich.

Die im ersten Halbjahr 2020 geplanten Veranstaltungen finden statt am

13. Januar, 10. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai 2020 – jeweils 12 Uhr.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Mitglieder des SeniorenNetzwerkes Weiden. Es ist offen für alle Kölnerinnen und Kölner, die gerne und gut in netter Gesellschaft speisen möchten.



Die Initiatoren beim ersten „Probe-Essen“: Dr. Karin Steinhäuser, Walter Fröhling, Joachim Mattern (JOMA-Immobilien), Ilse Post und Peter Görg (Per Se – Die persönliche Seniorenbetreuung), der die Idee für das Get-Together hatte.